



*INTERPHONE TOUR*

**BENUTZERHANDBUCH**

<b>Kap. 1 – Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1 Präsentation	3
1.2 Hinweise	3
1.3 Haupteigenschaften	3
1.4 Verpackungsinhalt	3
<b>Kap. 2 – Start</b>	<b>4</b>
2.1 Montageanleitung	4
2.2 Hauptstueerelemente	4
2.3 Batterieladung	5
2.4 LED-Anzeige	5
2.5 Erste Einschaltung (nur in der Version mit doppelter Steuereinheit)	5
2.6 Erste Einschaltung (nur in der Version einzelner Steuereinheit)	5
2.7 Spracheinstellung des Audioguides:	5
2.8 Priorität beim Abhören	5
<b>Kap. 3 – Einstellungen</b>	<b>6</b>
3.1 Systemeinstellungen	6
<b>Kap. 4 – Gegensprechanlage</b>	<b>6</b>
4.1 Verbindung	6
4.1.1 : Automatische Verbindung (GENIUS PAIRING™)	6
4.1.2 : Verbindung manuell herstellen	7
4.1.3 : Anschluss an ein INTERPHONE-Gerät der VORHERIGEN SERIEN	7
4.1.4 : Anschluss an ein ANDERES Gerät als Interphone (ANYCOM™)	7
4.2 Gespräch über die Gegensprechanlage mit zwei Einheiten	7
4.3 Gespräch über die Gegensprechanlage mit drei Einheiten	7
4.4 Gespräch über die Gegensprechanlage mit vier Einheiten	7
4.5 Erneute automatische Verbindung	7
4.6 VOX Gegensprechanlage	7
4.7 Hinweise und Empfehlungen	7
<b>Kap. 5 – Telefon/GPS</b>	<b>8</b>
5.1 Verbindung	8
5.2 Anwendung des Telefons	8
5.3 Aufteilung der Telefonate	8
5.4 Hinweise und Empfehlungen zur Anwendung des Telefons	8
5.5 GPS	8
<b>Kap. 6 – UKW-RADIO</b>	<b>9</b>
6.1 UKW-Radio hören	9
6.2 UKW Mix	9
6.3 Hinweise und Empfehlungen zur Funktion "UKW-Radio"	9
<b>Kap. 7 – Musik</b>	<b>9</b>
7.1 Wiedergabe von Musik	9
7.2 Teilen von Musik	9
7.3 Hinweise und Empfehlungen zur Funktion "MUSIK"	9

## KAP. 1 – EINLEITUNG

### 1.1 Präsentation

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Interphone TOUR ist ein Bluetooth®-Gerät für Helme, das der drahtlosen Unterhaltung und Kommunikation zwischen mehreren Motorradfahrern dient.

Interphone TOUR lässt sich mithilfe eines Bügels zur Verriegelung/Entriegelung an den meisten Helmen anbringen.

Für das Interphone TOUR mit Schutzniveau "IP67" ist zertifiziert worden, dass es Unwetter standhält.

### 1.2 Hinweise

#### BATTERIE

Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung des Geräts vollständig auf.

Legen Sie das Gerät nicht in die Verpackung zurück ohne es vorher aufgeladen zu haben. Durch das Nicht-Aufladen des Geräts kann die Ladekapazität des Akkus irreversibel beschädigt werden. Laden Sie das Gerät alle ZWEI Monate wieder auf.

#### WASSERUNDURCHLÄSSIGKEIT

Die externe Einheit (Steuerung), die mit dem Verbindungsstecker des Audio-Kits verbunden ist, ist entsprechend dem Standard IEC60259 gemäß IP67 klassifiziert. Die Steuerung, die mit dem Verbindungsstecker des Audio-Kits verbunden ist, kann somit für einen maximalen Zeitraum von 30 (dreißig) Minuten in Süßwasser von bis zu einem Meter Tiefe eingetaucht werden.

Trotz dieser Klassifikation sollte das Gerät keinen größeren Belastungen wie längeres Eintauchen in Wasser oder Wasserspritzer mit hohem Druck ausgesetzt werden.

Die Verwendung des Produkts während starker Wetterkapriolen und bei hohen Geschwindigkeiten kann einem Wasserspritzer mit hohem Druck gleichkommen.

#### HALTEN SIE SICH GENAU AN DIE NACHFOLGENDEN ANWEISUNGEN, UM DIE BESCHÄDIGUNG DES GERÄTS ZU VERMEIDEN:

Tauchen Sie das Gerät nicht für einen längeren Zeitraum als 30 Minuten in Süßwasser von über einem Meter Tiefe ein.

Legen Sie das feuchte Gerät nicht in die Verpackung zurück: trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch. Trocknen Sie eventuell vorhandenes Wasser oder Spuren von Feuchtigkeit am Verbindungsstecker der Steuerung und/oder des Audio-Kit etwa 10 Minuten lang mittels warmer Luft, um einer Oxidation der Kontakte vorzubeugen.

Das Gerät darf nicht mit Salzwasser, ionisiertem Wasser, Getränken oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt geraten. Falls das Gerät mit anderen Flüssigkeiten als Süßwasser in Kontakt gerät, so sollten Sie es mit kaltem Süßwasser reinigen und mit einem weichen, sauberen Tuch sorgfältig trocknen.

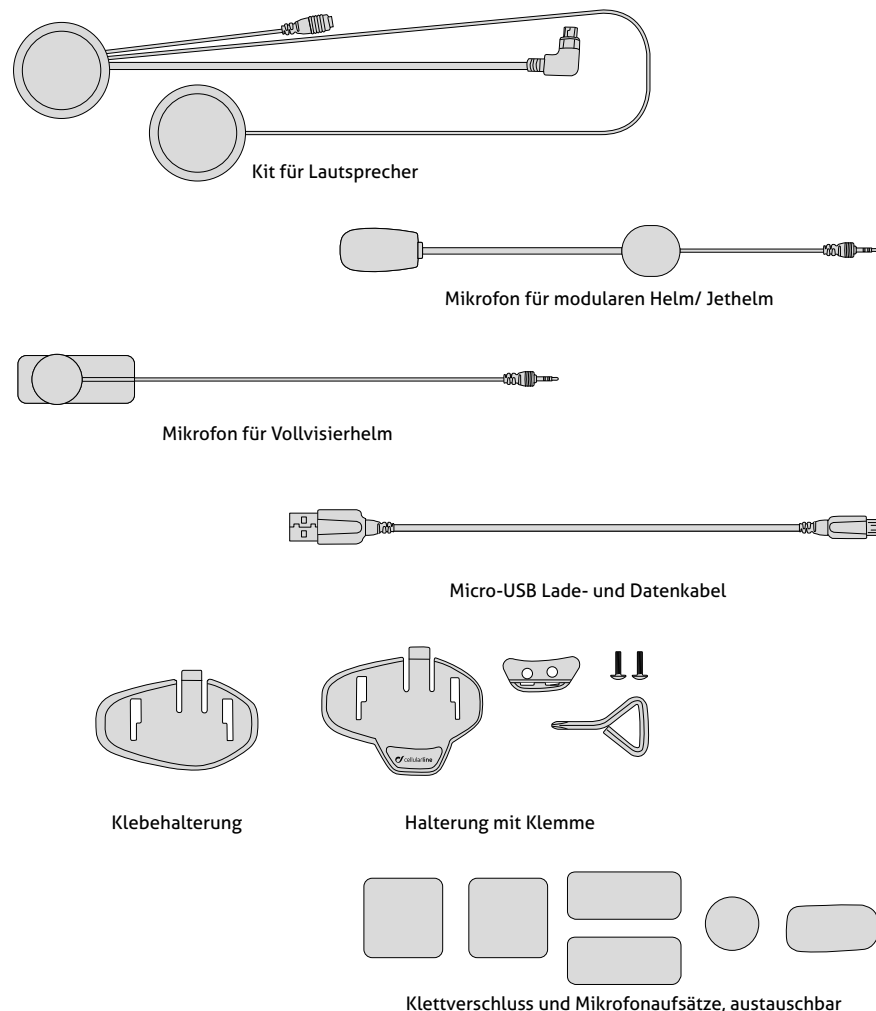
Das Gerät sollte keinen Wasserspritzern mit hohem Druck ausgesetzt werden.

Stellen Sie sicher, dass der Verbindungsstecker des Audio-Kits vollständig mit der Steuerung verbunden ist. Andernfalls ist ein kompletter Schutz gegen Wasser und Staub nicht gewährleistet.

### 1.3 Haupteigenschaften

- **Gegensprechanlage:** Interphone TOUR ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Motorradfahrern bis zu einer Entfernung von maximal 1,5 km (auf offenem Gelände). Zudem wird die Kommunikation zwischen drei oder vier Motorradfahrern als Konferenz ermöglicht.
- **Telefon/GPS:** Interphone TOUR lässt sich gleichzeitig an bis zu zwei Geräte (Handys/GPS-Navigationsgeräte) anschließen.
- **UKW-Radio:** Interphone TOUR ist mit einem integrierten UKW-RDS-Empfänger für ein 88-108MHz-Band ausgestattet. Es ist möglich, bis zu 8 Sender zu speichern.
- **Musik:** Interphone TOUR ist in der Lage, Musik von Bluetooth®-Geräten über A2DP- und AVRCP-Profile (Smartphones, MP3-Player, usw.) abzuspielen.
- **Quick touch™:** Interphone TOUR verfügt über eine Quick Touch™ Schnittstelle, bestehend aus vier Tasten für einen direkten Zugriff auf die Funktionen. Durch einen einzigen Knopfdruck wird die jeweilige Funktion auf schnelle und intuitive Weise aktiviert, ohne dass Menüs erforderlich wären.
- **Fast charge™:** Interphone TOUR verfügt über die Technologie zur schnellen Aufladung von Batterien. Der gesamte Ladezyklus dauert 90 Minuten, nach nur 60 Minuten werden 80% der Autonomie erreicht.

## 1.4 Verpackungsinhalt

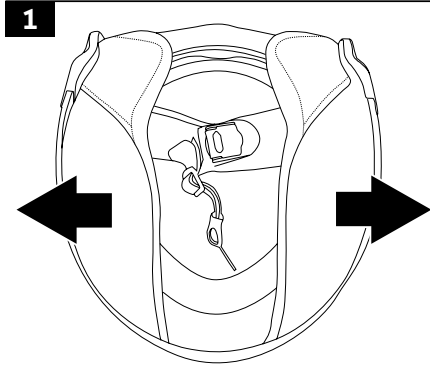


In der "doppelten" Version ist das im roten Kasten angegebene Material zu einer Menge von zwei Stück pro Komponente enthalten.

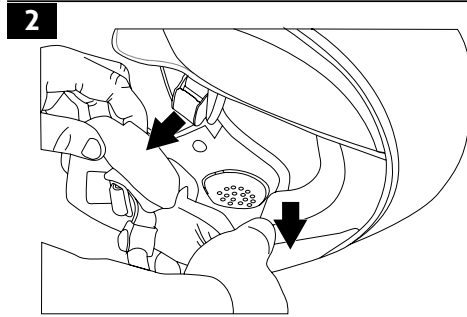
## KAP. 2 – START

### 2.1 Montageanleitung

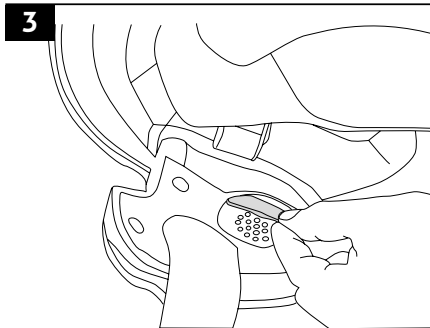
Für die Montage der Komponenten ist die Reihenfolge in den untenstehenden Abbildungen einzuhalten.



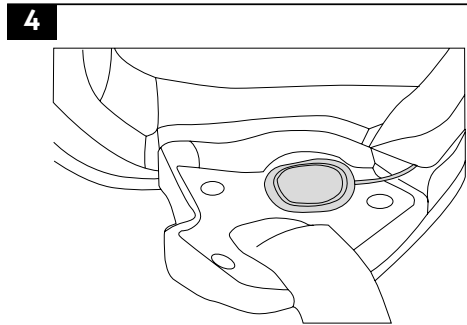
1  
Sofern möglich die beiden Polster oder die Verkleidung abnehmen



2  
Die Position des Ohrs finden

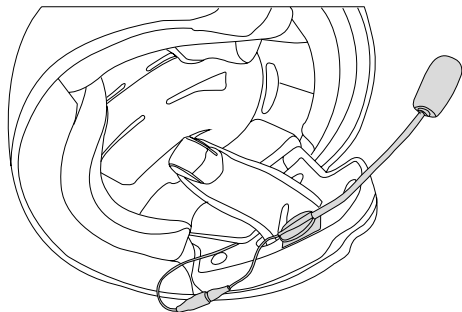


3  
Die Klettverschlüsse für die Lautsprecher anbringen

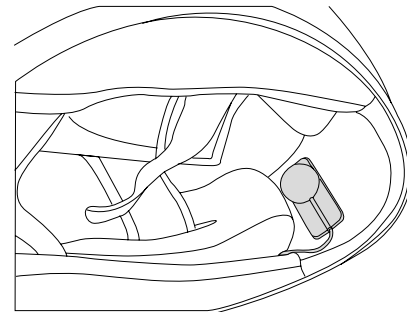


4  
Die Lautsprecher anbringen

5  
Das zu verwendende Mikrofon auswählen:

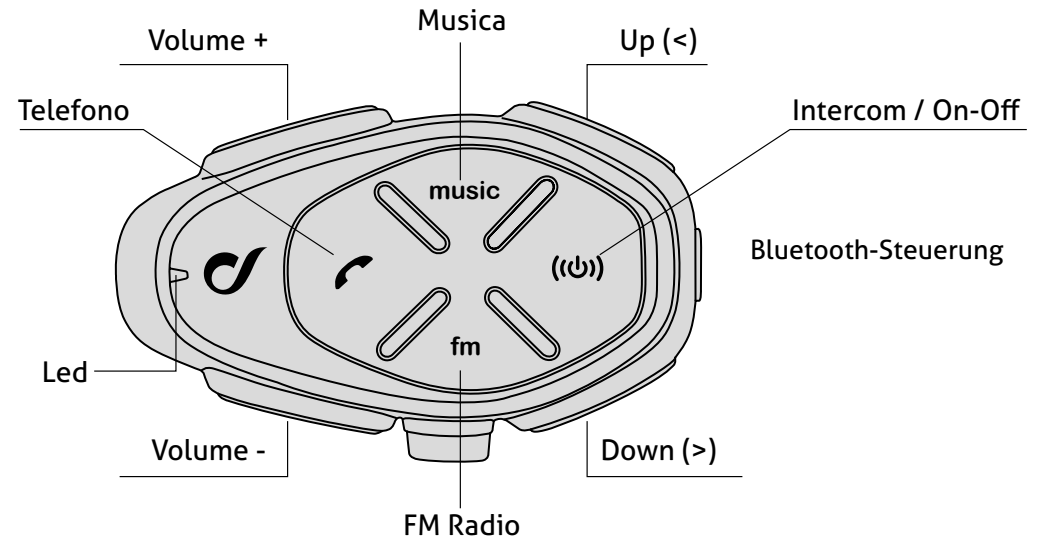


Modularer Helm / Jethelm



Vollvisierhelm

### 2.2 Hauptsteuerelemente



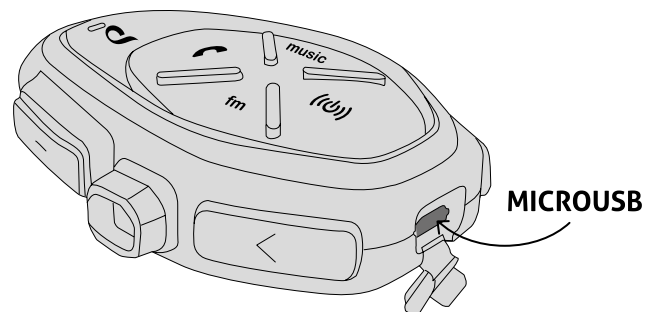
<b>Einschalten</b>	Es ist  so lange gedrückt zu halten, bis die LED blau aufleuchtet.
<b>Ausschalten</b>	Es ist  gedrückt zu halten, bis die LED rot aufleuchtet und das Gerät ausgeschaltet wird.
<b>Lautstärke</b>	Die "Volume +" Taste zur Erhöhung und "Volume -" Taste zur Verringerung der Lautstärke drücken.
<b>Gegensprechanlage, UKW-Radio, Telefon und Musik-Funktionen</b>	<p>Drücken Sie , um die Kommunikation über die Gegensprechanlage direkt zu aktivieren (oder zu deaktivieren).</p> <p>Drücken Sie , um das UKW-Radio direkt zu aktivieren (oder zu deaktivieren).</p> <p>Drücken Sie , um direkt die Telefon-Funktionen aufzurufen.</p> <p>Drücken Sie , um die Wiedergabe der Musik direkt zu aktivieren (oder zu deaktivieren).</p> <p>Diese Steuerelemente verfügen über direkten Zugang, es ist also möglich, mit einem einfachen Knopfdruck von einer Funktion zu einer anderen zu schalten. Es ist nicht erforderlich, eine Funktion zu deaktivieren, bevor zu einer anderen umgeschaltet wird.</p>

### 2.3 Batterieladung

Das Mikro-USB-Ladekabel wie in der Abbildung dargestellt in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Gegensprechanlage stecken. Das Kabel an ein standardmäßiges USB-Ladegerät anschließen.

Angaben zur LED-Anzeige:

- Rote LED: Ladevorgang.
- Grüne LED: Ladevorgang abgeschlossen.



### 2.4 LED-Anzeige

<b>Stand-by</b>	Die LED blinkt circa alle 3 Sekunden BLAU.
<b>Gegensprechanlage aktiv</b>	Die LED leuchtet auf Knopfdruck BLAU auf.
<b>Die Vorrichtung ist mit dem Telefon/GPS verbunden</b>	Die LED gibt circa alle 3 Sekunden ein doppeltes Blinken in BLAU ab.
<b>Musikwiedergabe von Bluetooth®-Geräten</b>	Die LED blinkt abwechselnd in BLAU.
<b>Das Gerät ist nicht im Verbindungsmodus (Pairing)</b>	Die LED blinkt abwechselnd ROT/BLAU auf.
<b>Sucher nach einem anderen Bluetooth®-Gerät</b>	Die LED blinkt schnell und abwechselnd ROT/BLAU auf.
<b>Einstellungsmodus aktiv</b>	Die LED leuchtet VIOLETT auf.
<b>Aufladung</b>	Die LED leuchtet während der Aufladung ROT auf. Die LED leuchtet bei abgeschlossener Aufladung GRÜN auf.
<b>Batterie aufgebraucht</b>	Die LED leuchtet ROT auf.

### 2.5 Erste Einschaltung (nur in der Version mit doppelter Steuereinheit)

Drücken Sie (☎) auf beiden Steuereinheiten, um die Geräte einzuschalten. Die Steuereinheiten sind bereits ab Werk miteinander verkoppelt.

### 2.6 Prima accensione (solo versione singola centralina)

Drücken Sie (☎), um das Gerät einzuschalten. Das Gerät wird in den "VERBINDUNGSMODUS" gestellt, in dem es folgende Auswahlmöglichkeiten gibt:

- Verbindung mit Geräten von Interphone Cellularline (siehe Kapitel 4.1).
- Verbindung mit Gegensprechanlagen anderer Marken (siehe Kapitel 4.1.4).
- Verbindung mit Telefon oder GPS-Navigationsgerät (siehe Kapitel 5.1).

### 2.7 Spracheinstellung des Audioguides:

- Bei eingeschaltetem Gerät, ist die Taste HOCH (<) bis zum dritten Piepton gedrückt zu halten. Die LED leuchtet durchgehend rot.
- Drücken Sie +, um die gewünschte Sprache auszuwählen.
- Die Taste HOCH (<) ist bis zum dritten Piepton gedrückt zu halten, um die Auswahl zu speichern. Die LED leuchtet blau.

### 2.8 Priorität beim Abhören

Bei der Funktionsverwaltung gilt für das Gerät folgende Priorität:

1. Mobiltelefon
2. Gegensprechanlage (Kommunikation mit anderen Gegensprechanlagen)
3. Audio-Quelle von Bluetooth® A2DP (Musik vom Smartphone/Google Maps, MP3-Player, usw.)
4. UKW-Radio

Diese Reihenfolge wird vom Gerät angewendet, um mehrere Funktionen gleichzeitig verwalten zu können und um zu entscheiden, welche Funktion unterbrochen werden soll.

Beispiele:

- falls während des Musikhörens ein Anruf eingeht, wird die Musik unterbrochen und automatisch auf das Audio des Telefons umgestellt.
- falls während eines Telefongesprächs ein Anruf der Gegensprechanlage eingeht, wird das Telefonat nicht unterbrochen.

## KAP. 3 – EINSTELLUNGEN

### Einstellungsmodus aufrufen:

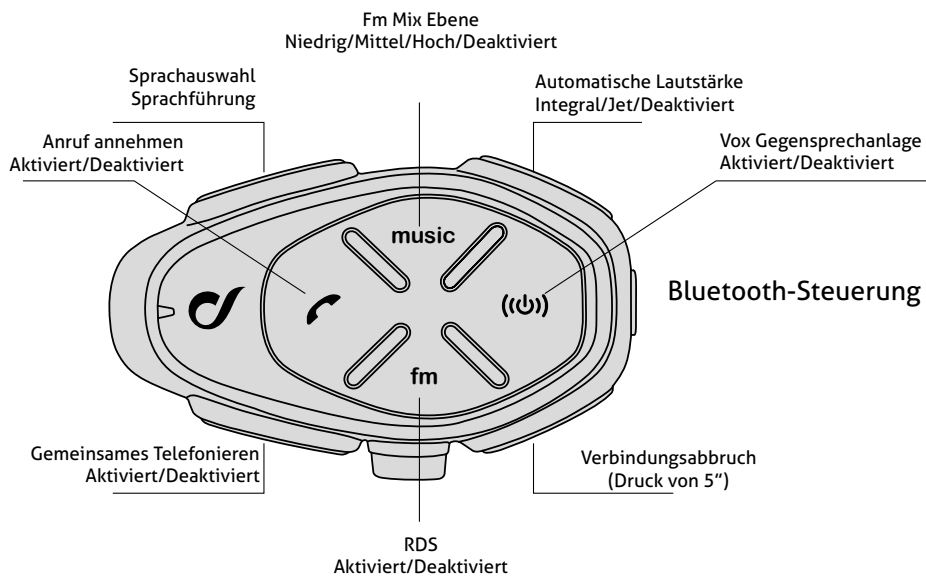
Bei eingeschaltetem Gerät, ist die Taste HOCH (<) bis zum dritten Piepton gedrückt zu halten. Die LED leuchtet durchgehend rot.

### Die Einstellungen ändern:

Durch Drücken jeder Taste lassen sich die Parameter gemäß des Schemas in untenstehender Abbildung ändern.

### Die ausgewählten Einstellungen speichern:

Um die eingestellten Parameter zu speichern, genügt es, den Einstellungsmodus zu verlassen, indem die Taste HOCH (<) bis zum dritten Piepton gedrückt gehalten wird. Die LED leuchtet blau.



### 3.1 Systemeinstellungen

- **SPRACHAUSWAHL:** Durch jeden Knopfdruck wird eine andere Sprache für die Sprachführung ausgewählt.
- **UKW MIX EBENE:** durch jeden Knopfdruck wird die Lautstärke des Radios im Hintergrund auf einen Wert zwischen Niedrig/Mittel/Hoch/Deaktiviert. Für weitere Details siehe Kap. 6.2.
- **AUTOAMTISCHE LAUTSTÄRKE:** (INTEGRAL/JET/DEAKTIVIERT): das Gerät kann die Lautstärke automatisch, je nach Art des Helms, einstellen. Die Funktion lässt sich vollständig deaktivieren. In diesem Fall stellt der Benutzer die Lautstärke manuell ein. Die maximal einstellbare Lautstärke wird durch AUTOAMTISCHE LAUTSTÄRKE DEAKTIVIERT erhalten.
- **VOX: (AKTIVIERT/DEAKTIVIERT):** Bei jedem Knopfdruck wird die Funktion aktiviert/deaktiviert, siehe Kapitel. 4.6 für weitere Details.
- **VERBINDUNGSABBRUCH:** durch Drücken dieser Taste für 5 Sekunden wird der Speicher sämtlicher zuvor angeschlossener Bluetooth-Geräte gelöscht. Falls die Verbindungen gelöscht werden, geht das Gerät durch Verlassen des Einstellungsmodus automatisch in den Verbindungsmodus über, siehe Kap. 2.6.
- **RDS On/Off:** Dieser Service ermöglicht es dem Gerät, sich auf eine alternative Frequenz einzustellen, wenn das Signal zu schwach wird. Durch jedes Drücken der Taste wird die Funktion aktiviert/deaktiviert.
- **AUFTEILUNG DER TELEFONATE:** falls ein Anruf eingeht, ist das Gerät in der Lage, den Anruf mit einem anderen bereits gekoppelten Telefonsystem zu teilen (siehe Kap. 5.3). Die Funktion ist ab Werk deaktiviert. Durch jedes Drücken der Taste wird die Funktion aktiviert/deaktiviert.
- **SPRACHAUSGABE:** falls ein Anruf eingeht, kann der Benutzer ihn mit einem einfachen Sprachbefehl beantworten. Es ist möglich, diese Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## KAP. 4 – GEGENSPRECHANLAGE

Das Gerät ermöglicht die Gegensprechfunktion (die Funktion namens "GEGENSPRECHANLAGE") zwischen mehreren Geräten (mehrere Personen sprechen zu derselben Zeit).

### 4.1 Verbindung

Bevor die Kommunikation zwischen Gegensprechanlagen gestartet werden kann, ist die Verbindung zwischen den Geräten herzustellen. Dieser Vorgang sollte nur einmal durchgeführt werden.

Anschließend erkennt die Gegensprechanlage die zuvor angekoppelten Geräte automatisch.

Interphone TOUR ist mit der gesamten Produktserie INTERPHONE kompatibel (auch mit vorherigen Serien) und dank der ANYCOM-Funktion ist es auch mit weiteren Marken von Gegensprechanlagen kompatibel.

Jedes Interphone TOUR kann mit maximal zwei Gegensprechanlagen verbunden werden.

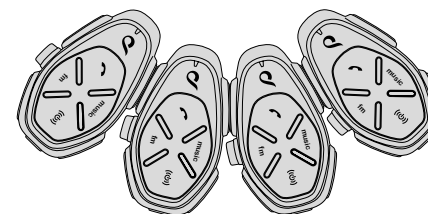


Falls ein Gerät bereits mit zwei Gegensprechanlagen verbunden ist, wird der Anschluss an das erste verbundene Gerät im Falle einer dritten Verbindung gelöscht.

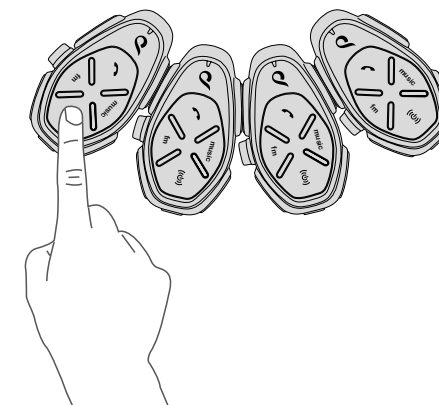
#### 4.1.1 : Automatische Verbindung (GENIUS PAIRING™)

Die Funktion GENIUS PAIRING™ ermöglicht es, maximal bis zu 4 Einheiten des Interphone TOUR zu verbinden.

1. Die AUSGESCHALTETEN Einheiten (maximal 4) wie in der Abbildung dargestellt nebeneinander anordnen.





2. An der ersten Einheit auf der linken Seite ist **(RDS)** gedrückt zu halten, bis die LED rot/blau aufleuchtet. Der Vorgang wird automatisch beendet, wenn auch die letzte Einheit in den Stand-by-Modus zurückgekehrt ist (LED alle drei Sekunden blau). Sämtliche Einheiten sind nun angekoppelt.





3. Um die Konferenz zwischen den gerade angekoppelten Einheiten zu starten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 des Kap. 4.4



#### 4.1.2 : Verbindung manuell herstellen

1. Bei ausgeschalteter Gegensprechanlage ist  an jeder Einheit gedrückt zu halten, bis die LED rot/blau leuchtet.
2. Anschließend kurz  nur an einer der Einheiten drücken.



#### 4.1.3 : Anschluss an ein INTERPHONE-Gerät der VORHERIGEN SERIEN

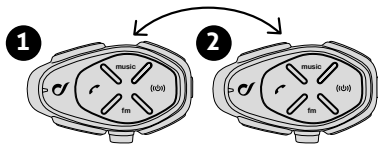
1. Wenn die zweite Interphone-Einheit (vorherige Serie) ausgeschaltet ist, ist die mittlere Taste MFB gedrückt zu halten, bis die LEDs abwechselnd rot/blau blinken.
2. Ist das Interphone TOUR AUSGESCHALTET, ist  so lange gedrückt zu halten, bis die LED rot und blau leuchtet.
3. Drücken Sie kurz  auf dem Interphone TOUR.
4. Nach einigen Sekunden werden die Steuereinheiten gekoppelt und das Gespräch über die Gegensprechanlage beginnt.

#### 4.1.4 : Anschluss an ein ANDERES Gerät als Interphone (ANYCOM™).


1. In den ANDEREN Steuereinheiten als dem Interphone ist der Such-Modus/Pairing-Modus starten; Es ist Bezug zu nehmen auf die Bedienungsanleitung der Gegensprechanlage, die verbunden werden soll.
2. Ist das Interphone TOUR AUSGESCHALTET, ist  so lange gedrückt zu halten, bis die LED rot und blau leuchtet.
3. Drücken Sie  auf dem Interphone TOUR.
4. Nach einigen Sekunden werden die Steuereinheiten gekoppelt und das Gespräch über die Gegensprechanlage beginnt.

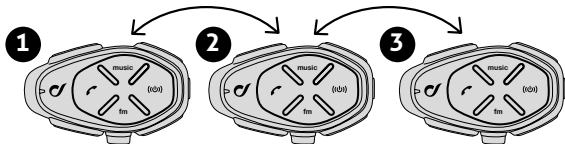
#### 4.2 Gespräch über die Gegensprechanlage mit zwei Einheiten

1. Einheit 1 mit Einheit 2 verbinden (Kap.4.1.2), dieser Vorgang ist nur beim ersten Mal erforderlich.
2. Drücken Sie kurz  auf Einheit 1 oder Einheit 2.
3. Drücken Sie erneut kurz  auf Einheit 1 oder Einheit 2, um die Kommunikation zu unterbrechen.






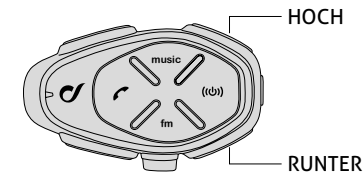
#### 4.3 Gespräch über die Gegensprechanlage mit drei Einheiten

1. Einheit 1 mit Einheit 2 und im Anschluss Einheit 2 mit Einheit 3 verbinden (Kap.4.1.2), dieser Vorgang ist nur beim ersten Mal erforderlich.
2. Drücken Sie kurz  auf Einheit 2, um die Konferenzschaltung zwischen den Einheiten 1, 2 und 3 zu aktivieren.





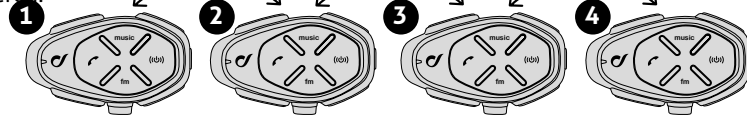
Steuerbefehle bei Konferenz aktiv:

- Erneut auf  auf der Einheit 2 drücken, um die Konferenzschaltung zu unterbrechen.
- Oder auf  auf der Einheit 1 drücken, um die Unterhaltung mit den anderen Einheiten zu unterbrechen.
- Oder auf  auf der Einheit 3 drücken, um die Unterhaltung mit den anderen Einheiten zu unterbrechen.
- Von Einheit 2 ist es durch Drücken der Taste "HOCH" für 3 Sekunden möglich, ausschließlich Einheit 3 anzurufen, oder durch Drücken der Taste "RUNTER" für 3 Sekunden ausschließlich Einheit 1 anzurufen.



#### 4.4 Gespräch über die Gegensprechanlage mit vier Einheiten


1. Einheit 1 mit der Einheit 2, anschließend die Einheit 2 mit der Einheit 3 und im Anschluss daran die Einheit 3 mit der Einheit 4 verbinden. (Kap.4.1).
2. Drücken Sie kurz  auf Einheit 2, um die Konferenzschaltung zwischen den Einheiten 1, 2 und 3 zu aktivieren.
3. Drücken Sie kurz  auf Einheit 4, um die Konferenzschaltung zwischen den Einheiten 1, 2, 3 und 4 zu aktivieren.



- Durch das Drücken der Taste  wird das Gespräch zwischen den anderen Einheiten unterbrochen.

#### 4.5 Erneute automatische Verbindung

INTERPHONE TOUR ist mit der Funktion der erneuten automatischen Verbindung ausgestattet. Wenn die Steuereinheit sich außer Reichweite befindet, versucht er, eine neue Verbindung herzustellen. Während der Suche wird eine Warnmeldung zu hören sein.

Falls die erneute Verbindung nicht erfolgt sein sollte, stellt sich die Steuereinheit nach Ablauf von 10 Minuten in den Stand-by und unterbricht sämtliche Verbindungsversuche. Falls ein Verbindungsversuch abgebrochen werden soll, ist die Taste  von einer der beiden Einheiten, auf der die erneute Verbindung erfolgt, zu drücken.

#### 4.6 VOX Gegensprechanlage

Die VOX-Funktion ermöglicht es dem Gerät, die Kommunikation über die Gegensprechanlage automatisch zu aktivieren (sprechen) oder zu deaktivieren (durch Stille).

Um die Funktion zu deaktivieren, ist "Vox Gegensprechanlage" auf "Deaktiviert" zu stellen (siehe Kap. 3.1).

#### 4.7 Hinweise und Empfehlungen

Während der Anwendung in Konferenz mit drei/vier Benutzern zur Gewährleistung der besten Systemstabilität, wird empfohlen, keine anderen Bluetooth®-Geräte (Telefone, GPS, usw.) mit den Interphone-Einheiten zu verbinden.

Der optimale Betrieb während des Gruppengesprächs wird nur dann garantiert, wenn Geräte der Marke Interphone verwendet werden. Die Audio-Qualität der Funktion "GEGENSPRECHANLAGE" wird stark beeinflusst durch:

- Ordnungsgemäße Installation von Lautsprechern und Mikrofon innerhalb des Helms.
- Umwelt (elektromagnetische Störungen, natürliche Hindernisse, usw.).
- Aerodynamische Schutzeigenschaften des Motorrads.
- Art des verwendeten Helms.

## KAP. 5 – TELEFON/GPS:

Interphone TOUR lässt sich an Bluetooth®-Geräte anschließen, wie Mobiltelefone, GPS-Systeme, MP3-Spieler.

An jeden Interphone TOUR lassen sich zugleich maximal zwei Bluetooth®-Geräte anschließen (mit Ausnahme der Verwendung der Funktion GEGENSPRECHANLAGE mit drei oder vier Einheiten, wie in Kap. 4.3/4.4).

### 5.1 Verbindung

Bevor Interphone TOUR mit diesen Vorrichtungen verwendet wird, ist die Verbindung zwischen den Geräten herzustellen. Dieser Vorgang sollte nur einmal durchgeführt werden. Anschließend erkennt Interphone TOUR automatisch die bereits angekoppelten Geräte und verbindet sich automatisch mit ihnen.



### Anschlussvorgang




- 1) Die Bluetooth®-Funktion des Mobiltelefons/GPS/MP3-Players ist zu aktivieren (siehe Bedienungshandbuch des Geräts für weitere Details).
- 2) Mit Interphone TOUR im Stand-by-Modus (blaue LED blinkt), sind die Tasten **+** + **(☎)** für 3 Sekunden gleichzeitig zu drücken, um den MODUS "PAIRING" (LED blinkt BLAU und ROT) zu aktivieren.
- 3) Am Mobiltelefon/Navigationsgerät/MP3-Spieler lässt sich nach neuen Bluetooth®-Geräten suchen.
- 4) Nach einigen Sekunden zeigt das suchende Gerät "F6T" an. Dieser Eintrag ist auszuwählen.
- 5) Falls ein PIN oder ein Code angefragt wird, ist 0000 (vier Mal Null) einzugeben.
- 6) Die Sprachführung bestätigt die erfolgreiche Verbindung mit der Meldung "VERBINDUNG ERFOLGREICH, ANSCHLUSS AN DAS TELEFON". Das Gerät geht in den Stand-by-Modus (nach Blinken der BA-LUEN LED alle 3 Sekunden).
- 7) Falls das Bluetooth®-Gerät eine Zugangserlaubnis zur Rubrik anfragt, ist diese zu bestätigen.

Falls ein zweites Gerät angeschlossen werden soll, ist der Vorgang von Schritt 1) zu wiederholen.

### 5.2 Anwendung des Telefons

Wie in Kapitel 2.8 beschrieben, hat ein Telefonanruf die höchste Priorität gegenüber allen anderen Funktionen des INTERPHONE TOUR. Falls ein Anruf eingeht, sind die in folgender Tabelle angezeigten Steuerelemente zu verwenden:

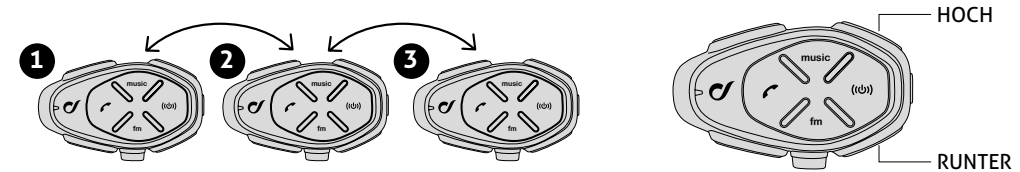
<b>Anruf annehmen</b>	Im Falle eines eingehenden Anrufs, ist die Taste  zu drücken oder ein Wort laut auszusprechen (Sprachausgabe aktiviert Kap. 3.1)
<b>Anruf beenden</b>	Um einen Anruf zu beenden, ist die Taste  zu drücken oder abzuwarten, dass die andere Person den Anruf beendet.

<b>Sprachanruf</b>	Die Taste  drücken, um den Sprachanruf zu aktivieren.
<b>Rückruf der letzten Nummer</b>	Die Taste  bis zum Piepton (1,5 Sekunden) drücken, um die letzte Nummer anzurufen.
<b>Schneller Anruf</b>	Die Taste  bis zum zweiten Piepton (3 Sekunden) drücken, um die voreingestellte Nummer anzurufen.

### 5.3 Aufteilung der Telefonate

Interphone TOUR ist mit der Funktion der Telefonkonferenz ausgestattet, im Verlauf eines Telefongesprächs kann eine zuvor angeschlossene Gegensprechanlage hinzugefügt werden (Kap.4.1).

Die Funktion "Gemeinsames Telefonieren" ist im Werk deaktiviert worden, zur Aktivierung ist das "Kapitel 3-EINSTELLUNGEN" zu Rate zu ziehen.



<b>Aufteilung der Telefonate starten/unterbrechen (von Einheit 2)</b>	Die Taste HOCH bis zum zweiten Piepton drücken, um den gemeinsamen Anruf mit Einheit 3 zu starten/unterbrechen.
	Die Taste RUNTER bis zum zweiten Piepton drücken, um den gemeinsamen Anruf mit Einheit 1 zu starten/unterbrechen.

### 5.4 Hinweise und Empfehlungen zur Anwendung des Telefons

Für den Fall, dass zwei Mobiltelefone gleichzeitig angeschlossen werden, können die Funktionen "Rückruf der letzten Nummer" und "Spracheingabe" nur vom ersten angeschlossenen Mobiltelefon aus angewendet werden.

Eine Internetverbindung auf dem Mobiltelefon könnte erforderlich sein, um die Funktion "Spracheingabe" nutzen zu können.

Es könnte sein, dass die Funktion "Spracheingabe" vom eigenen Mobiltelefon nicht unterstützt wird (siehe Handbuch des Geräts für weitere Details).

### 5.5 GPS

Nachdem Interphone TOUR mit dem GPS (Kap. 5.1) verbunden worden ist, ist es möglich, die Sprachanweisungen des Navigators zu hören. Während der Kommunikation über die Gegensprechanlage unterbricht das GPS (falls vorhanden) jedes Mal die Unterhaltung, wenn es eine Sprachanweisung überträgt.



**Achtung:** es ist zu prüfen, dass das GPS mit dem Bluetooth®-Headset kompatibel ist. Das Bedienungshandbuch des GPS für weitere Informationen zu Rate ziehen. Interphone TOUR verwendet das Bluetooth® HFP-Profil, um die Verbindung an eine GPS-Einheit zu verwalten.

Die im Smartphone integrierten Navigatoren verwenden das A2DP-Profil, um Richtungsangaben zu übertragen. Dieses Profil ermöglicht keine Unterbrechung der Gespräche über die Gegensprechanlage.

Die für den Einsatz in PKWs vermarkteten Navigatoren sind in aller Regel NICHT mit einem Bluetooth® HFP-Profil ausgestattet. Aus diesem Grund können sie keine Sprachanweisungen an Bluetooth®-Headsets übertragen. Das Bedienungshandbuch des GPS für weitere Informationen zu Rate ziehen.



## KAP. 6 – UKW-RADIO

Interphone TOUR ist mit integriertem UKW-Radio mit RDS und 8 speicherbaren Sendern ausgestattet.

### 6.1 UKW-Radio hören

<b>Aktivierung/Ausschaltung des Radios</b>	Drücken Sie die Taste <b>fm</b>
<b>Sendersuche vorwärts/rückwärts</b>	Die Taste HOCH/RUNTER drücken, um die Sendersuche vorwärts/rückwärts (von 88 MHz bis 108 MHz) zu starten.
<b>Auswahl des Speichers</b>	Die Taste HOCH bis zum Piepton drücken, um den nächsten gespeicherten Sender zu finden.
	Die Taste RUNTER bis zum Piepton drücken, um den vorherigen gespeicherten Sender zu finden.
<b>Speicherung eines Senders</b>	Die Taste <b>fm</b> bis zum Piepton drücken (1,5 Sekunden), um den aktuellen Sender zu speichern.
	Die Taste HOCH oder RUNTER drücken, um den Speicher auszuwählen (von Nr.1 bis Nr.8), in dem der Sender gespeichert werden soll.
	Die Taste <b>fm</b> drücken, um den Speicher (von Nr.1 bis Nr.8) zu bestätigen.
<b>Vorübergehende Automatische Speicherung (A.T.S.™ Technologie)</b>	Die Taste <b>fm</b> bis zum Piepton drücken (3 Sekunden), um die 8 Sender mit der besten Frequenz zu speichern. Die Speicherung ist vorübergehend, die Sender werden beim Neustart des Interphone TOUR gelöscht.

### 6.2 UKW Mix

Die Funktion UKW Mix ermöglicht es, das UKW-Radio während des Gesprächs mit einer anderen Gegensprechanlage im Hintergrund zu hören. Um sie zu aktivieren, ist es erforderlich, die Lautstärke UKW Mix auf einen Wert zwischen "Niedrig/Mittel/Hoch" zu stellen (siehe Kap. 3.1). Dieser Parameter stellt die Hintergrundlautstärke des Radios während eines Gesprächs ein. Sobald das Gespräch beendet ist, wird die Lautstärke des UKW-Radios auf den eingestellten Standardwert erhöht. Um die Funktion zu deaktivieren, ist die Lautstärke FM Mix auf "Deaktiviert" zu stellen (siehe Kap. 3.1).

### 6.3 Hinweise und Empfehlungen zur Funktion "UKW-Radio"

Interphone TOUR ist mit UKW-RDS-Empfänger ausgestattet; diese Funktion ermöglicht:

- In dem Moment, in dem das eingestellte Rundfunksignal zu schwach wird, versucht Interphone TOUR, sich auf eine von demselben Sender verwendete Alternativfrequenz einzustellen.
- Wenn sich das Gerät auf einen Radiosender einstellt, sagt die Sprachführung die Frequenz sowie den Sendernamen an.



Falls das Signal des aktuellen Senders nicht schwach genug ist, um die Suche nach einem alternativen Sender zu starten, ist es möglich, dass das Gehörte aufgrund der schlechten Signalstärke als Störungen gekennzeichnet wird. Der UKW-Empfang wird stark von der Umgebung beeinflusst (elektromagnetische Störungen, natürliche Hindernisse, usw.).

## KAP. 7 – MUSIK

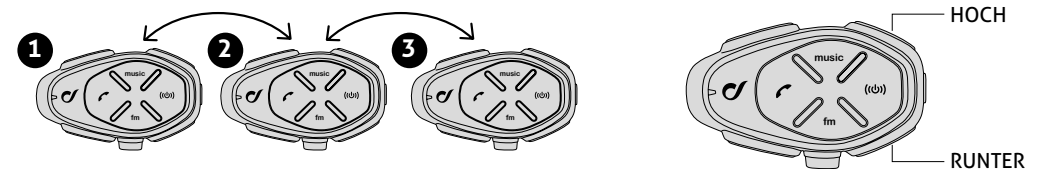
Interphone TOUR ist in der Lage, Musik von Bluetooth®-Geräten wiederzugeben (Smartphone, MP3-Spieler, usw.), die mit A2DP-Profil ausgestattet sind. Zur Wiedergabe von Musik ist es notwendig, die Geräte an INTERPHONE TOUR anzuschließen (Kap. 5.1)

### 7.1 Wiedergabe von Musik

<b>Play/Pause</b>	Die Taste <b>music</b> drücken, um die Wiedergabe der Musik zu starten/unterbrechen.
<b>Titelauswahl</b>	Die Taste HOCH oder RUNTER drücken, um den nächsten oder vorangehenden Titel auszuwählen.

### 7.2 Teilen von Musik

Interphone TOUR ist mit der Funktion "SONG SHARING" ausgestattet, das es ermöglicht, Musik mit einem anderen Interphone zu teilen.



<b>Teilen starten/unterbrechen (von Einheit 2)</b>	Die Taste HOCH bis zum zweiten Piepton drücken, um das Teilen von Musik mit Interphone 3 zu starten/unterbrechen.
	Die Taste RUNTER bis zum zweiten Piepton drücken, um das Teilen von Musik mit Interphone 1 zu starten/unterbrechen.

Während des Teilens der Musik ist es durch Drücken der Taste **(Ⓜ)** möglich, die Kommunikation über die Gegensprechanlage zu starten.

### 7.3 Hinweise und Empfehlungen zur Funktion "MUSIK"

- Nur Bluetooth®-Geräte mit A2DP-Profil sind in der Lage, Stereo-Musik auf das Gerät zu übertragen.
- Nur Bluetooth®-Geräte mit AVRCP-Profil können vom Gerät ferngesteuert werden.
- Die Audio-Qualität der Musik ist auch abhängig von der Qualität der Audio-Quelle (Bitrate und Audio-Codec, Qualität des Bluetooth®-Players, usw.).

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

Bluetooth®-Konformität:	Bluetooth® v. 4.2 - Classe II
Unterstützte Bluetooth-Profile:	HFP / A2DP / AVRCP
Abmessungen in mm:	55x85x25
Gewicht:	68 g
Reichweite:	Bis zu 10 m
Sprechzeit:	20h
Stand-by Zeit:	1000 h
Ladedauer:	1,5 h
Akkutyp:	Wiederaufladbar mit Lithium-Ionen



#### HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DES GERÄTS FÜR PRIVATHAUSHALTE

(Gültig in den Ländern der Europäischen Union sowie in Ländern mit Abfallsammelsystemen)

Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt oder in den Handbüchern weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden soll. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie das Produkt bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern recyceln Sie es verantwortungsvoll, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern.

Privathaushalte werden gebeten sich an den Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder an lokale Behörden, die für Informationen in Bezug auf Mülltrennung und Recycling dieser Art von Produkten zuständig sind, zu wenden. Unternehmen werden gebeten sich in Bezug auf die Bedingungen des Kaufvertrags an den Händler zu wenden. Dieses Gerät darf nicht mit sonstigem Gewerbemüll entsorgt werden.

Im Geräteinneren befindet sich ein vom Benutzer nicht austauschbarer Akku. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen oder den Akku zu entfernen, da dies zu Funktionsstörungen führen kann und das Gerät dadurch schwer beschädigt wird. Bei Entsorgung des Produkts sollten Sie sich mit der örtlichen Entsorgungsbehörde in Verbindung setzen, um den Akku entfernen zu lassen. Der Akku im Geräteinneren wurde konzipiert, um während des gesamten Produktlebenszyklus des Geräts verwendet werden zu können.



Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (1999/05/EG) und der ROHS-Richtlinie (2011/65/EU) CE-gekennzeichnet. Cellular Italia S.p.A. erklärt hiermit, dass dieses Produkt mit den grundsätzlichen Voraussetzungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EG und 2011/65/EU übereinstimmt. Dem Benutzer sind Änderungen und Modifikationen am Gerät strengstens untersagt. Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Cellular Italia S.p.A. genehmigt wurden, machen die Berechtigung des Benutzers zur Verwendung des Geräts unwirksam. Bluetooth(R) ist eine Marke im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.

Für weiterführende Informationen können Sie folgende Website besuchen:[www.interphone.com](http://www.interphone.com)